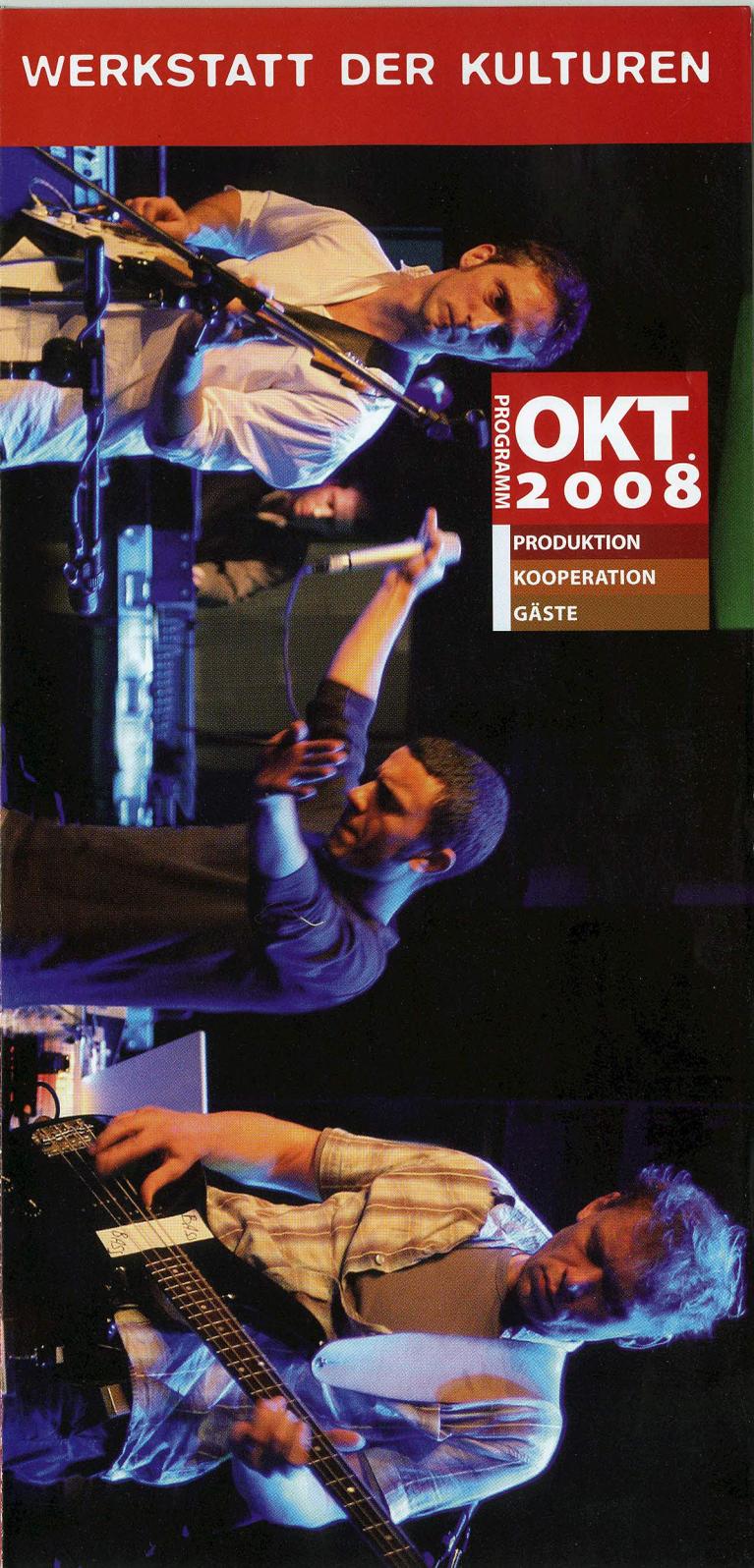


© Fotomontage Ioanna Srinivasan



© Jahn Burghardt



WERKSTATT DER KULTUREN

PROGRAMM
**OKT.
2008**

PRODUKTION
KOOPERATION
GÄSTE

Fr. 31.10.08

TANZ

KOOPERATION

Kathak mit Ioanna Srinivasan & Ensemble
Ioanna Srinivasan – Choreografie
Ravi Srinivasan – Tabla, Gesang
Yogendra – Sitar
Ensemble Ioanna Srinivasan – Tanz

Elegante wirbelnde Bewegungen, rasante Pirouetten und rhythmische Fußperkussion – auch das ist indischer Tanz. Kathak ist der dynamischste unter den klassischen Tänzen Indiens und reicht etwa 3500 Jahre zurück. Der heute getanzte Kathak entstand aus der Fusion von hinduistischer und islamischer Kultur in Indien. Außer dem abstrakten Tanz mit seiner rhythmischen Fußperkussion und virtuoson Drehungen werden Themen aus der persischen und Urdu-Poesie und hinduistischer Mythologie präsentiert.

Das Kathak-Ensemble Ioanna Srinivasan präsentiert indischen Tanz mit Charme und Virtuosität. Unterstützt wird das perfekte Zusammenspiel der Tänzerinnen von den Musikern Yogendra (Sitar) und Ravi Srinivasan (Tabla, Gesang).

Wo: Saal (2. OG)
Wann: 20:00 Uhr
Eintritt: € 15,-/10,-

Anzeige

96,3 radiomultikulti
muSS bleiben!
www.multikulti.eu

Der Freundeskreis radiomultikulti trifft sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Werkstatt der Kulturen.

www.werkstatt-der-kulturen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Werkstatt der Kulturen | Geschäftsführerin, Künstlerische Leiterin: Philippa Ebné | Programmbereiche: Bildende Kunst, Marita Czepa | Musik u. Darstellende Künste, Anette Heit | Wort- u. Gastveranstaltungen, Paul Räther | Karneval der Kulturen, Nadja Mau, Vera Block, Steffi Schatte

Titelfoto: © Daniela Inconato, Nomad Sound System, creole-Preisträger 2006 | Gestaltung: movimientos.net | Druck X-Press |

Spendenkonto Berliner Volksbank e.G. | BLZ 100 900 00 | Konto 56 85 40 70 29

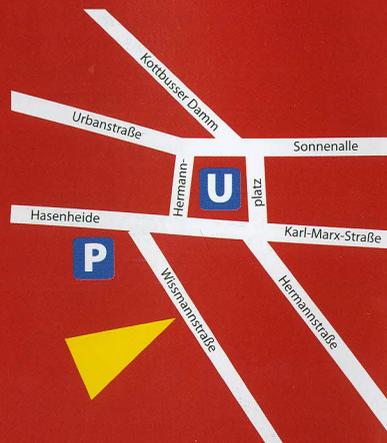
Die Werkstatt der Kulturen wird von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, vom Beauftragten für Integration und Migration gefördert.

WERKSTATT DER KULTUREN

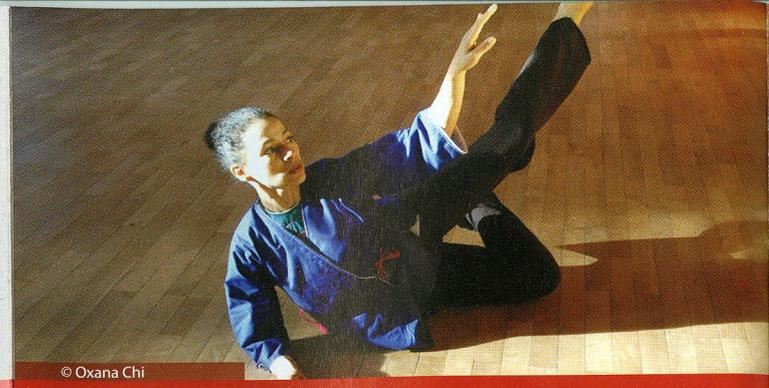
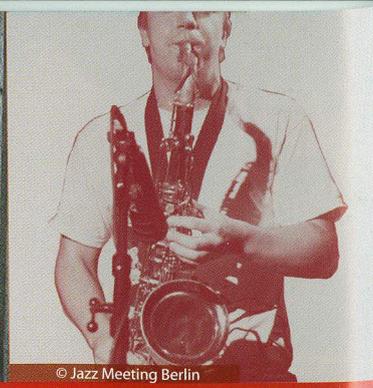
Wissmannstraße 32
12049 Berlin-Neukölln

U-Bhf. Hermannplatz
U7, U8
Bus M29, M41, 171,
194, 344

fon 030. 609 770-0
fax 030.609 770-13
werkstatt.kulturen@t-online.de



www.werkstatt-der-kulturen.de



Fr. 10.10.08

KONZERTREIHE **PRODUKTION**

TRANSMUSIKALE
Abdourahmane Diop & Griot Music Company
featuring special guests
Kurator: Abdourahmane Diop

Abdourahmane Diop, der Doyen der afrikanischen Musikszene in Berlin, lädt auch im Oktober wieder zur Konzertreihe TRANSMUSIKALE ein. Seine Griot Music Company erweitert er jeweils um neue wechselnde GastmusikerInnen.

Wann: 21:00 Uhr
Wo: Club (UG)
Eintritt: € 5,- /3,-
Nächste Termine: Fr 17.10.08 | Fr 24.10.08
€ 1,- pro Eintrittskarte geht an den Freundeskreis radiomultikulti

Sa. 11.10.08

TANZWETTBEWERB **GAST**

Bolivianisches Tanzfestival
Veranstalter: WARA e.V.

Rund 70 Tänzer aus verschiedenen Teilen Deutschlands und Europas präsentieren in einem Tanzwettbewerb kreative Choreografien der bolivianischen Tänze CUECA, MORENADA und TOBAS. Dabei sind die Gruppen Kantutas aus Hamburg, Arco Iris aus Zürich, Kantuta aus Stuttgart, Puerta del Sol aus Frankfurt am Main, Chasqui aus Bonn und Jenecheru aus Zürich.

Die Folkloretänze haben vor allem in Oruro, einer der größten Städte Boliviens, eine Bedeutung. Dort findet jährlich der wichtigste Karneval des Landes »Carnaval de Oruro« statt, der von der UNESCO in die Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen wurde.

Wann: 17:00 Uhr
Wo: Saal (2. OG)
Kontakt: www.wara-berlin.de | info@wara-berlin.de
Eintritt: € 6,- (Kinder unter 12 Jahren frei)

Di. 14.10.08

MUSIKFESTIVAL **KOOPERATION**

Young Scandinavian Jazz
Kooperationspartner: Jazz Meeting Berlin

Am 10. Oktober 2008 fällt der Startschuss für ein Jazz-Festival der neuen Art: »YoungGeneration Jazz« präsentiert über fünf Tage hochkarätige Vertreter der national und international anerkannten jungen, europäischen Jazzszene.

Fünf Tage gefüllt mit außergewöhnlichen Bands wie dem Jef Neve Trio (Belgien), Shreefunk Plus Strings (Deutschland), Yaron Herman und Fredrika Stahl (Frankreich), Viktor Tóth (Ungarn), Hakon Kornstad und Fattigfolket (Norwegen), Tineke Postma (Niederlande) Roman Ott, Arne Jansen (Deutschland) und dem HDV-Trio (Österreich) machen dieses Ereignis zu einem einzigartigen Nachwuchsfestival des Europäischen Jazz.

Unser Festival möchten wir zum Anlass nehmen Sie gemeinsam mit anderen Jazzveranstaltern, -journalisten, -musikern, -freunden - und förderern aus Wirtschaft und Politik zusammen zu bringen. Auch in Zukunft wird es unser Ziel sein, neue europäische Verbindungen und Synergien im Bereich der Musikförderung zu ermöglichen.

Wann/Was: 20:00 Uhr TUOMI / Finnland
21:00 Uhr FATTIGFOLKET / Norwegen
22:00 Uhr TRIOTO / Island
23:00 Uhr Hakon KORNSTAD / Norwegen
Wo: Saal (2. OG)
Kontakt: Andreas Malliaris, Jazz Meeting Berlin | www.jazzmeeting.de | www.young-generation-jazz.de
Eintritt: € 16,-/10,-

15.-16.10.08

TANZ **KOOPERATION**

Durch Gärten
Musik-Tanzperformance von Oxana Chi mit dem Ensemble Xinren
Kooperationspartner: Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung

Oxana Chi – Tanz | Ensemble Xinren – Hang, chinesische Trommel, Cello

Für die Choreografin Oxana Chi ist Tanz vor allem Befreiung. In ihrem Stilmix aus europäischen und außereuropäischen Tänzen setzt sie Naivität und Poesie dem Verlangen nach Differenz entgegen. In der 1944 in Auschwitz ermordeten Tänzerin Tatjana Barbakoff entdeckt Chi eine Seelenverwandte. Barkoff war in den zwanziger Jahren Muse und Modell zahlreicher Künstler. Bei Chi werden die Bilder zum Ausgangspunkt einer Hommage.

Mit freundlicher Unterstützung des Fonds Darstellende Künste e.V. und des Kulturamts Neukölln.

Wann: 20:30 Uhr
Wo: Saal (2.OG)
Eintritt: € 9,-/6,-



Do. 16.10.08

FILM **PRODUKTION**

NOLLYWOOD SPEZIAL
Grey Focus
Regie: Imeh Esen, Nigeria/USA/Norwegen 2008

Die Reihe »NOLLYWOOD SPEZIAL« zeigt vier Filme von im Ausland lebenden nigerianischen Regisseuren, die eine internationale Karriere anstreben und gleichzeitig Nigeria als Stützpunkt nutzen. Sie sind jung und ehrgeizig, leben in Großbritannien, Kanada, Deutschland oder in den USA und produzieren Filme sowohl mit nigerianischem als auch internationalem Appeal. Nollywood, die nigerianische Filmindustrie, ist für diese freiwilligen Exil-Nigerianer ein Segen. Durch sie kann der Traum einer erfolgreichen filmischen Karriere wahr werden. Auffällig ist der neue Finanzierungsmodus der Filme: Um die gewohnten Finanziere der Industrie zu umgehen, entscheiden sie sich dazu, sich auf sich selbst zu stellen und sollten somit als wahre »Independents« der Branche betrachtet werden.

Grey Focus
one phone
Suddenly t
of his Nige
the reason
true event
ever increa

Kurator: Berlin. Seir
Videofilmi

Wann:
Filmstart:
Wo:
Eintritt
Weitere Te

Fr. 17.10.08

T
A
fe
K
A

in Berlin, l
ein. Seine
Gastmusik

Wann:
Wo:
Eintritt:
Nächster:
€ 1,- pro E